



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)**

444 (26.9.1938) Morgen-Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-400399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-400399)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 24951  
Postfachkonto: Karlsruher Nummer 17590 — Telefontarif: Komagrat Mannheim

Heute: DER GROSSE SPORT

Morgen-Ausgabe A u. B

Montag, 26. September 1938

149. Jahrgang - Nr. 444

# Der Führer spricht zur Nation!

## Daladier und Bonnet / Schwerste Kämpfe an der wieder in London / polnisch-tschechischen Grenze

### Frankreich trifft weitere militärische „Vorsichtsmaßnahmen“

## Neue Besprechungen in England

### Das britische Kabinett tagt ununterbrochen - Chamberlain beim König

**(Zusammenfassung der R.M.Z.)**  
+ London, 25. Sept.  
Der Downing Street Nr. 10 wurde am Samstag tags vor Mittag eine folgende amtliche Bekanntmachung ausgestellt: „Der französische Ministerpräsident Daladier und Außenminister Bonnet haben die Einladung der britischen Regierung, morgen, Sonntag, nach London zu kommen, um einen Bericht des britischen Premierministers über seine Besprechungen in Godesberg zu hören und darüber zu beraten, angenommen.“

**Das britische Kabinett zusammengetreten**  
(Zusammenfassung der R.M.Z.)  
+ London, 25. Sept.  
Das britische Kabinett trat am Sonntagvormittag, wie vorgeesehen, um 10.30 Uhr, zur Kabinettsitzung zusammen, um über die internationale Lage zu beraten. Nach einer zweieinhalbstündigen Beratung wurde die Kabinettsitzung kurz nach 12 Uhr unterbrochen, um dem Premierminister Gelegenheit zu geben, den König anzusehen.

## Kabinettschef legt die Erklärungen Daladiers fest

Am Sonntagvormittag um 14.00 Uhr ist unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Daladier ein Kabinettsrat zusammengesessen. Er endete um 18.00 Uhr. Der Innenminister verlas anschließend vor der Presse folgende amtliche Mitteilung: „Der Kabinettsrat hat den Bericht des Ministerpräsidenten und des Außenministers über das

## Wie sieht England die Lage?

Die Stimmung der englischen Staatspresse ist nach immer verunsichert. Im Vordergrund der Berichte stehen die letzten Entwicklungen in

London, d. h. es wird besonders auf die Bedeutung der Tatsache verwiesen, daß die französischen Minister herüberkommen werden.

Die Ansichten, ob die Lage optimistisch oder pessimistisch beurteilt werden kann, gehen auseinander. Ueberwiegend weisen die Blätter jedoch darauf hin, daß die Entscheidung sehr weitestgehend von der Tschecho-Slowakei abhängt. Die Blätter stellen Vermutungen darüber an, ob die Tschecho-Slowakei annehmen wird.

In den Besprechungen der Londoner Sonntagspresse sind auch gewisse Erwägungsmomente zu verzeichnen, wie z. B. der Bericht des diplomatischen Korrespondenten der „Sunday Times“, der zu unterstellen vermag, daß die deutschen Anforderungen weit über das Erträgliche hinausgehen!

Der „Observer“ stellt fest, Chamberlain habe aus Godesberg den Eindruck mitgebracht, daß der Frieden noch immer erreicht werden könne, wenn alle Seiten Zurückhaltung äüßten. Der „People“ bemerkt, daß Deutschland mit Wahrung der geistlichen Bindungen des britischen Memorandums lediglich die Durchführung der Konventionen verlanget, denen Prag tags vor dem Fall der Czecho-Slowakei zugestimmt habe.

In London und Berlin erkenne man nunmehr, daß von der Antwort Prags das Schicksal der gesamten Welt abhängt. „News of the World“ (inzwischen vier Millionen Auflagen) schreibt unter der Überschrift: „Arien oder Frieden in der Hand der Tschecho-Slowakei“.

„Der Premierminister erklärt, daß die Aussichten nicht hoffnunglos seien“, wenn Frankreich der Tschecho-Slowakei rate, den deutschen Plan anzunehmen, werde der Friede aller Völkereinstimmigkeit noch bewahrt werden.

„Sunday Express“ (Manchester) ist optimistisch und schreibt über seine Meldungen: „Neue Hoffnung erhebt sich in Europa — Werden die Tscheden Dillards Ultimatum annehmen?“

Im Leitartikel erklärt das Blatt, daß der neue deutsche Plan von Prag angenommen werden würde.

Die liberale „Sunday Chronicle“ überschreibt ihre Meldungen: „Der Premierminister erklärt, wir müssen weitere Anstrengungen machen, um den Frieden zu sichern.“ Das Blatt hebt in seinem Bericht hervor,

daß Großbritannien das deutsche Memorandum, das tatsächlich auf ein Ultimatum hinausläufe, Prag übermitteln habe, daß aber kein englischer Druck auf die Tschecho-Slowakei ausgeübt worden sei.

## Prag bespricht sich mit London

Wie die Tschecho-Slowakische Gesandtschaft mitteilt, hatte der tschechische Gesandte Koloman Soukup nachmittags eine Besprechung mit dem Ministerpräsidenten Chamberlain und Außenminister David Palfay.

# Blutige Kämpfe zwischen Tschechen und Polen

### Mit Handgranaten stürmen polnische Freikorpskämpfer tschechische Maschinengewehnefeuert

Nach Meldungen von der polnisch-tschechischen Grenze ist es am Samstag in zahlreichen Orten von Tschechien-Schlesien zu schweren Kämpfen zwischen tschechischer Soldateska und Teilen des polnischen Freikorps gekommen, die sich auf das ganze Grenzgebiet vom Jablunka-Paß bis nach Oderberg ausgedehnt haben.

Besonders blutige Kämpfe fanden in Karwin, Freistadt, Trzyniec und Oderberg statt. Die Tschechen setzten vor allem schwere Maschinengewehre ein, die von den polnischen Freikorpskämpfern mit Handgranaten bekämpft wurden. Auf beiden Seiten hat es große Verluste gegeben.

Der seit Freitag in Tschechien-Schlesien tätige polnische Geheimföhrer fordert in Zusammenhang mit diesen Kämpfen die polnische Bevölkerung erneut auf, sich auch weiter gegen die tschechischen Wardenbanden zur Wehr zu setzen und in dem polnischen Freikorps für die Befreiung zu kämpfen.

Die Lage der polnischen Volkstruppe in der Tschecho-Slowakei hat sich in den letzten Tagen und Stunden so verschärft, daß überall fortwährend heftigste Zusammenstöße zwischen polnischen Volkstruppenangehörigen und Tschechen stattfinden. Allmählich entwickelt sich ein regelrechter Kleinkrieg.

Das Ultimatum hat den Polen der Wehrwörter gegeben, der von den Tschechen immer noch verweigert wird, obwohl eine mit einem Zwangsgericht ausgestattete rotwiesenspezifische Militärabteilung im polnischen Grenzgebiet eingesetzt ist. Die Wehrwörter des Landes verurteilen die tschechischen Behörden dadurch anzusehen, daß sie überall Empfangsgeräte beschlagnahmen oder doch wenigstens sperren. So gilt der Befehl eines Hauptquartiers jetzt schon als strafbare Handlung, wenn nicht gar als Hochverrat.

Dieser Geheimföhrer rief nach der Befehlsgabe der Mobilisierung die Polen auf, dem Befehl nicht nachzukommen, was einen allgemeinen Boykott des

Mit welchen unerhörten und krassesten Methoden die Tschechen gegen die Polen vorgehen, dafür finden sich in der polnischen Presse zahlreiche Beweise.

„Gazeta Polska“ berichtet, daß zahlreiche Angehörige der polnischen Volkstruppe, die nun seit 20 Jahren auf die Anerkennung ihrer tschechoslowakischen Staatsangehörigkeit wartet, von tschechischen Behörden erst die Einbürgerungsurkunde überreicht worden sei, dann der Mobilisierungsbefehl, um sie mit Waffengewalt zu zwingen, den Weg in die tschechischen Garnisonen sofort anzutreten.

Nach anderen Berichten drohen die Tschechen, die Kinder polnischer Volkstruppenangehöriger als Geiseln für den Fall eines polnisch-tschechischen Konfliktes zu verhalten und in die Sowjetunion zu schicken.

Nach einem Bericht des „Kyperek Poranna“ werden von den Tschechen in aller Eile an der polnisch-tschechischen Grenze Befestigungen angelegt.

In den Feuerschutz der an der Grenze liegenden Häuser wurden in dem tschechischen Teil der Stadt Teschen Maschinengewehre in Stellung gebracht. Alle wichtigen Eisenbahnstationen wurden unbesetzt.

In der Stadt Teschen macht sich ein zunehmender Lebensmittelmangel bemerkbar, der die Behörden bereits gezwungen habe, Lebensmittelkarten einzuführen. Der Wert der tschechischen Währung sinkt immer mehr, auch tschechische Kaufleute nehmen darum nur noch polnische Geld in Zahlung, weil der amtliche Kurs der Tschedenkrone ihren wirklichen Wert nicht mehr entspricht.

Unter den polnischen Flüchtlingen, die in polnisch-Teschen über die Grüne Grenze einströmen, befindet sich auch der bekannte „Schlachtenführer

## Der Führer spricht

Berlin, 25. September.

Der Reichspropagandaleiter der Nationalsozialistischen Bewegung, Reichsminister Dr. Goebbels gibt bekannt:

Am Montag, dem 26. September, abends 8 Uhr, findet im Sportpalast in Berlin eine große Volkshandlung statt.

Der Führer spricht.

Diese Handlung wird auf alle deutschen Sender übertragen. Sie wird in allen Städten und Dörfern des Reiches von denjenigen, die nicht im Besitz eines Rundfunkapparates sind, in Gemeinschaftsbesprechung aufgenommen.

Die Delegationsleiter der Partei haben sofort mit den Vorbereitungen zu diesem Gemeinschaftsbesprechung zu beginnen.

Es darf im ganzen Reich niemanden geben, der nicht über den Rundfunk Zeuge dieser historischen Handlung würde.

Der Reichspropagandaleiter dem Premierminister Chamberlain überreichte Memorandum gehört. Der Kabinettschef hat einstimmig die Erklärungen gebilligt, die Daladier und Bonnet begaben sich sofort nach der Sitzung zum Flughafen St. Germer, um nach London abzureisen.

Krieg, der nach dem Weltkrieg für die Zusammen-

Folgen der tschechischen Mobilmachung:

40 000 Flüchtlinge an einem Tage

Darunter 2000 jüdisch-deutsche Soldaten, die 1100 tschechische Offiziere und Soldaten mitbrachten

aus Prag, 24. September.

Die Mobilisierung der tschechischen Armee...

Die Mobilisierung der tschechischen Armee...

Sufarenzjud jüdisch-deutscher Flüchtlinge

aus Prag, 24. Sept.

In Schandaun trafen sechs jüdisch-deutsche Flüchtlinge...

Ein ganzer Zug entfährt!

aus Prag, 24. September.

Auf dem Bahnhof Eberbach lief ein mehr als...

gesamt 45 Mann Eisenbahnarbeiter und Beamte...

Luffsperrgebiet über Wien

aus Wien, 24. September.

Durch Verordnung des Reichsministers der Luft...

„Sicherheitsmaßnahmen“ - gegen wen? Gefährliche französische Aktivität - Das Requisitionsrecht verkündet

EP. Paris, 24. September.

Ministerpräsident Daladier gab am Samstag eine Erklärung an die Öffentlichkeit...

General Gamelin, mit Volksminister Julien...

In Prag interniert

aus Prag, 24. September.

In Prag traf ein Transport aus 117 tschechischen Soldaten...

Das deutsche Memorandum übergeben

Der britische Botschafter überreicht es der Prager Regierung

aus London, 24. September.

Die tschechische Gesandtschaft in London gab in den späten Abendstunden des Samstag...

Letztesmal hat die Regierung auf Grund des...

Danach kann allen Personen über 17 und unter...

Der Präsident der Republik hat durch Handschreiben...

Die beiden tschechischen Professoren der Prager...

Das Parlament und tschechischen Kreise, daß die...

Der tschechische Generalkonsul wurde durch...

Abgeordneter Kundt verhaftet

aus Prag, 24. Sept.

Der Vorsitzende des Parlamentarischen Ausschusses...

Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende...

Die tschechische Armee...

In Tschina wurden nach Berichten von tschechischen...

Von Samstag vermisst wurden der Sonder...

10 000 Freiwillige an einem Tag

aus Warschau, 24. September.

Der Jaktorau zum polnischen Herrscher ist...

Angesichts dieses Opferwillens der polnischen Bevölkerung...

Wachsende Erregung bei den Polen

aus Warschau, 25. Sept.

Die Erregung unter der polnischen Bevölkerung...

In mehreren Orten ist es zu neuen Zusammen-

Die Zahl der von der tschechischen Soldateska am...

Polenfeindliche Maßnahmen in Paris

aus Warschau, 25. September.

Die Me Polnische Telegraphen-Agentur und Paris...

Panikstimmung in der Slowakei

aus Bratislava, 24. September.

Die Mobilisierungsbefehle des Herrn Gensch...

Die bei Berg über die Grenze kommenden Flüchtlinge...

Die tschechische Gesandtschaft in London gab...

Die tschechische Regierung hat als be-

Prag mobilisiert Zivilbevölkerung

Prag, 25. September.

Die tschechische Regierung hat als be-

Ungarn bleibt in seinen Forderungen fest

„Verzicht auf Rückgabe geaunder Gebiete wäre Verrat an der ungarischen Sache“

EP. Budapest, 24. September.

Die Stimmung in der ungarischen Presse ist...

Mit großem Nachdruck wird von der gesamten...

Die Rückgabe des jüdischen ungarischen...

Die Rückgabe der ungarischen Forderungen...

Der „Neue Bund“ schreibt zu der Wiener...

gewesen sei, ergab sich bei der wahren Lage...

Das Regierungsvergessen „Süßgutes“ erklärt...

Die tschechische Regierung hat als be-

Die tschechische Regierung hat als be-

Die tschechische Regierung hat als be-

Die tschechische Regierung hat als be-

Nach der Bahnverfehle mit Ungarn...

EP Budapest, 24. Sept.

Nachdem der Telephon- und Telegrafendienst...

Eine Erklärung Daladiers

Paris, 24. September.

Ministerpräsident Daladier gab am Samstag...

Der Sowjetbotschafter bei Bonn

EP Paris, 24. September.

Außenminister Bonnet hat am Samstag...

Der Sowjetbotschafter bei Bonn...

Der Sowjetbotschafter bei Bonn...

Der Sowjetbotschafter bei Bonn...

Der Sowjetbotschafter bei Bonn...

Gesamt-D. A. Rosenburg über 21 000





Die Stadtseite

Mannheim, 26. September.

Erster Sonntag im Herbst

Dem widerstandsfähigen Herbst... Die Natur beglückt und noch mit einer letzten Hülle ihrer Pracht...

Der Herbst ist eine schöne Zeit... Als Vorbote des Winters mahnt er zu Schonhaftigkeit...

Soll Auslassnahme nehmen wir alle die Melancholiker... In diesen Tagen angelegt sind...

Wir fühlen mit diesen unglücklichen Volksgenossen... und erleben den Tag, da ihre Not ein Ende haben wird...

ZEUMERS flotte Sportmützen. Das große Mützenhaus in der Breitenstraße. M 1, 6 Seit 50 Jahren M 1, 7

noch noch bessere Wünsche einfließen möge... Die Leistungen werden — noch ehe die Trübsalstürme...

Das deutsche Volk hat gute Kerne... Das geht auch wieder das hinter uns liegende Wochenende...

Kündigung des großen Herbstfestes am Adolfs-Hallen-Platz

Dieses Volkfest konnte sich glücklicherweise die ganze Woche über der Wucht der Witterung erheben...

Bei diesem Herbstfest war allein schon die Pflanzhilfe von eindrucksvoller Wirkung...

beitrag der gesamte elektrische Haushaltswert 400 000 Watt.

Davon entfielen auf die Stromkosten und Pödemlichtenergie 25 000 Watt, auf die Beleuchtung des Eingangs...

Um die Mittagszeit gab der SA-Kaufmann am Volkerturm ein Sonderkonzert...

Mit dem gebräunten Sonntag hat nun auch die Herbstwoche des Deutschen Roten Kreuzes begonnen.

Den Auftakt bildete ein Werbemarsh durch Redarstadt, Innenstadt und Jungbusch...

So trah die letzte September-Woche an... In wenigen Tagen werden wir Oktober erleben...

Dr. W. Th.

\*\* Kuriosverlegungen beim Sportamt AdS... Der bisher mittwochs in der Volkshochschule durchgeführte...

Demonstration selbstloser Hilfsbereitschaft

Ein Werbemarsh eröffnete die Herbstwoche des Deutschen Roten Kreuzes

Das Deutsche Rote Kreuz kann in Mannheim auf eine viele Jahrzehnte umfassende traditionelle Tradition zurückblicken...

Der Herbst ist eine schöne Zeit... Als Vorbote des Winters mahnt er zu Schonhaftigkeit...

Die erste Veranstaltung im Rahmen dieser Werbung bildete ein Werbemarsh durch Mannheim.

Es nahmen daran die männliche Bereitschaft Mannheim 1 und die weibliche Bereitschaft Mannheim 1 und 2 teil...

Am Samstag 2 tödliche Verkehrsunfälle

Vollstreckungsbericht vom 25. September

Wie bereits in der Samstag-Morgen-Ausgabe gemeldet, wurde am Samstag ein Unfall...

Auf der Holstengartenstraße fuhr ein Kraftwagen... auf dem linken Fahrbahnrand...

Bei den weiteren Verkehrsunfällen, die sich am Samstag ereigneten, wurden zwei Personen verletzt...

Ausflug des Herbstfestes

Am Samstag Ausfahrt nach an den beiden ersten Tagen

Der Wettergott hat es wirklich gut mit dem ersten Mannheimer Herbstfest... Die Teilnehmer...

Das Festen haben die Raststätten, an denen man anhalten durfte... Die Teilnehmer...

Während in den Wäldern noch viel Platz war... Die Teilnehmer...

\*\* Beauftragte des NS-Heilfürsorgeverbandes... Die Teilnehmer...

Deutsches Rote Kreuz in Mannheim aber keine eigene Raststätte verfügt... Die Teilnehmer...

Der Marschweg war lang... Die Teilnehmer...

In der Redarstadt wurden Waldhofstraße, Kleine Redarstraße... Die Teilnehmer...

Das Erntedankfest ist einer der Höhepunkte unseres Volkslebens... Die Teilnehmer...

Blick auf Ludwigshafen

Der Blinde im Dritten Reich

Ausstellung mit praktischen Vorfahrungen — Durch Selbsthilfe zur Behauptung im Lebenskampf

2. Ludwigshafen, 25. Sept.

Uns Schenden zu zeigen, mit welcher Kraft und Energie der Blinde sein Dasein in die Hand nimmt...

Vorweg ging schon am Freitagabend feierliche Eröffnung im Konzertsaal des Volkstheaters...

Im Mittelpunkt stand der Vortrag von Dr. Ballarin...

Er sprach über nationalsozialistische Blinden-Heilpädagogik... Die Teilnehmer...

Als Dr. Ballarin beendet hatte und auch jedesmal, wenn während des Vortrages...

Die Arbeitslosigkeit der Blinden stellt ein ganz wichtiges praktisches Problem dar...

Die Arbeitslosigkeit der Blinden stellt ein ganz wichtiges praktisches Problem dar... Die Teilnehmer...

Vortragsreihe „Arbeitsunterweisung im Betrieb“

Wie und die Deutsche Arbeitsfront, Abteilung Berufsberatung und Betriebsführung...

Wie schon im ersten Vortrag zum Ausdruck kam, steht der Mensch im Mittelpunkt...

Überlinger Adelheid-Quelle. Das bekannteste deutsche Mineralwasser. Peter Klump, Großhandlung Mannheim...

und Veranstaltung entspricht... Die Teilnehmer...

Die Polizei meldet

Einem 19jährigen Mittelstufenschüler wurde von einem Mitspieler noch nicht ermitteltes...

Aus einem Verkehrsunfall auf dem neuen Marktplatz wurden von bisher ebenfalls noch unbekanntem...

Ein verheirateter, hier wohnhafter Bäcker schickte wegen umfangreicher Betrugsvergehen...

Angewiesen wurde wegen schwerer Körperverletzung auf seiner Weisung...

Die und die Familien Wilhelm und Pauline Kief...

Verurteilt, der Reichsminister des Innern hat mit Verfügung vom 1. September...

Die und die Familien Wilhelm und Pauline Kief... Die Teilnehmer...

Verurteilt, der Reichsminister des Innern hat mit Verfügung vom 1. September...

Die und die Familien Wilhelm und Pauline Kief... Die Teilnehmer...

Verurteilt, der Reichsminister des Innern hat mit Verfügung vom 1. September...

Die und die Familien Wilhelm und Pauline Kief... Die Teilnehmer...

Verurteilt, der Reichsminister des Innern hat mit Verfügung vom 1. September...

# 25 Jahre Mandolinquartett 'Rheingold'

Erfolgreiches Jubiläumskonzert im Kolpinghaus Das Mandolin-Quartett 'Rheingold' e.V. 1913 Mannheim, das der Orchester-Gemeinschaft Mannheim als Mitglied angehört, feierte sein 25jähriges Bestehen hilgerrecht mit einem Jubiläumskonzert vor vollbelegtem Saal des Großen Kolping-Saales. Unter musikalischer Leitung von J. D. Fuchs tat sich eine große Zahl von Musikliebhabern zu künstlerischer Gemeinschaftsarbeit zusammen: die Organistin Hilde Koll aus Oberkirch, der Klavierkünstler B. Wagemann, der Mandolin- und Gitarrenverein Oberkirch, der Erste Mandolin-Verein Pforzheim, der Männerchor des Philharmonischen Orchesters Mannheim, das Jugendorchester des Gesangsvereins, geleitet von E. Eibert, das Mandolin-Quartett 'Rheingold' und das Orchester der hiesigen Orchester-Gemeinschaft.

Nach einer Eröffnungsmusik der Jugendgruppe kam die 6-Stimm-Sinfonie in einem Satz von A. Hoffmann (M.M.) zur Aufführung, eine Festschrift, die neben dem Mandolinquartett eine große Zahl weiterer Orchesterstimmen einbezieht. Selbst das Schlagzeug ist nicht vergessen. Besonders charakteristisch sind die romantischen Klänge, die die Mitwirkung der Hörer dieser Komposition verleihen. Ebenfalls im romantischen Stimmungsbereich hielt sich die fünfteilige Suite von Henry Wormsbacher, Werk 109, 'Waldbilder' genannt. Vom Waldesdom begleitet und ein Jägerchor zum Laus der Schmetterlinge in der Mittagsstunde und auf die Waldweide, wo sich Raben und Krähen im Regen brechen. Den Tänzen folgt ein satirisch ironisches Madrigel. Aus dem deutschen Wald entführt den Hörer die 'Orientale Suite' F. Vorn in das Wunderland der Baladeten, aus Ufer des heiligen Ganges und zu den Tansertanen des indischen Madraslandes. Hier zeigte sich die besondere Fähigkeit des Dirigenten im bestrickenden Ausgleich zwischen den verschiedenen mitwirkenden Instrumentengruppen.

Im zweiten Teil fehlte am meisten die Besetzung 'Mahl am Abend' von Ritter, für die H. Kästel ein Gesangsduo geliefert hat, das Hilde Koll, Oberkirch, mit Erfolg übernahm. Ihr reiches Material gab tiefen verlässigen Wert, das der Mandolin- und Gitarren-Verein Oberkirch freudig, das besondere Verdienst. Einem Klavierkonzert mit Orchesterbegleitung folgten die berühmten 'Mädchen aus dem Wiener Wald' von Johann Strauß. Kollmann hat den Solist entsprechend bearbeitet. Die Jubiläum- und Schlußkonzerte laden sich am Schluß des Konzerts zusammen zu kraftvoller Wiederkehr einer Arbeit E. Eibert: 'Unter der Dornenkrone'.

Zwischendurch gab es allerhand Begleitmusikungen mit Jubiläumsgedichten an das Geburtstagskind. Die Pforzheimer A. B. überreichten einen schönen Gung, das Gedenkbuch der Pforzheimer Industrie, ein recht hübsches Geschenk. Am Sonntag wurde weitergeführt im Rahmen eines Kameradschaftsabend mit Führung verdienter Mitglieder.

Dr. Fritz Gumbald

## Zuwendungen der NSD und des RNSD an Hilfsbedürftige und Familienunterstützungsbedürftige

Die vom Führer geschaffene NS-Bolschewistik und das von ihm ins Leben gerufene Winterhilfswerk sind Einrichtungen für eine umfassende Hilfe für das deutsche Volk mit dem Ziel, neben der öffentlichen Fürsorge mit gesammelter Kraft den vom Standpunkt der Volksgemeinschaft aus besonders wertvollen Volksgenossen eine zusätzliche Hilfe zu gewähren. Die NS-Bolschewistik und das Winterhilfswerk betreiben hierzu eine ergänzende und zusätzliche Fürsorge. Sie selbst tragen die Gewähr, daß diese zusätzlichen Leistungen neben der gleichzeitig laufenden öffentlichen Fürsorge die Grenzen einhalten, über die hinaus gleichzeitige öffentliche Fürsorge unerschwerlich wäre; durch Zusammenarbeit mit der öffentlichen Fürsorge wird dies gesichert. Deshalb sind Zuwendungen der NS-Bolschewistik und des Winterhilfswerks an einen Hilfsbedürftigen, wie der Erlös des Reichsbinnen- und Reichsfinanzministeriums bekannt gibt, grundsätzlich als zusätzliche Leistungen zu den Leistungen der öffentlichen Fürsorge zu erachten; sie bleiben daher bei der Prüfung der Hilfsbedürftigkeit, der Art und des Umfangs der Hilfe durch öffentliche Fürsorge (gemäß den Bestimmungen der Reichs- und Landesgesetze über Voranweisung, Art und Maß der öffentlichen Fürsorge) außer Ansatz. Dies gilt entsprechend für Zuwendungen der NS-Bolschewistik und des Winterhilfswerks an Familienunterstützungsbedürftige.

## Was kocht die sparsame Hausfrau?

- Richtzeit vom 24. September bis 1. Oktober
- Montag:** Nudelsuppe, Geflügelbraten, Kürbis, abends: Suppe, Schalenkartoffeln, Weißbrotsalat.
  - Dienstag:** Suppe, Nudeln, Salat, Kartoffeln, Meerrettich.
  - Mittwoch:** Gulaschsuppe, Krenwurst mit Nudeln, Petersilienkartoffeln.
  - Donnerstag:** Nudelsuppe, Gurken-Tomaten-Gemüse, Kartoffeln.
  - Freitag:** Kartoffelplätzchen, Apfelsaft aus Pflanzensäften.
  - Samstag:** Suppe mit Tomaten, Fisch im Kräuterbeleg, Kartoffeln.
  - Sonntag:** Nudelsuppe und Kartoffeln, deutscher Tee.
- Samstag:** Gemüsesuppe mit Fleisch, abends: Kalbs- und Crenwurst.
- Sonntag:** Nudelsuppe, Nudeln, grüne Bohnen, Kartoffeln.

abends: Butterbrot, Käseplatte, Tee.

\*\* Bei der Reichsbahn berichte am Sonntag ein guter allgemeiner Meistertag, während der Stadt- und Kreisverwaltung (Redaktion) besteht, der Stadt- und Kreisverwaltung (Redaktion) besteht, der Stadt- und Kreisverwaltung (Redaktion) besteht.

## Heiratszulage ist unpfändbar

Ueber die Unpfändbarkeit von Kinderzulagen und Heiratszulagen sowie anderen zweckgebundenen Zuwendungen an Gefolgschaftsmitglieder, bezieht sich eine eingehende Rechtsprechung der Gerichte, wonach die Sonderzulagen dem Schuldner beizugehen werden müssen. Das gilt auch, wie aus einem in der 'Juristischen Wochenschrift' veröffentlichten Urteil des Amtsgerichts Berlin hervorgeht, für Sonderzulagen, die der Arbeitnehmer einem Gefolgschaftsmitglied aus Anlaß der Heiratung gewährt. Es könne keinem Zweifel unterliegen, so heißt es in dem Urteil, daß diese Spenden nicht für die Gläubiger als geschuldete Forderungen, sondern für die leibliche Frau des Schuldners gemacht werden und daß im Sinne der Bestimmungen des Dritten Reiches dadurch die Gründung der Familie begründet werden soll. Diese Spenden seien daher zweckgebunden und unterliegen nicht der Pfändung. Der Schuldner habe sie fremdbändig zu verwenden.

## NSDAP-Mitteilungen

- Parlamentarisches Bekanntheitsgruppen abnehmen
- Heilsgemeinschaften Schlußarbeiten
- Die Oktober-Ausgabe 'Kampf der Gesetz' liegt zum Abholen bereit.
- NS-Gruppenleiter**
- Redaktion: 24. 9., 20 Uhr, beginnt im Rathaus 'Zum Kampf' ein Mitteilungsbulletin für Gruppenleiter.
  - Redaktion: 24. 9., 20 Uhr, Vorbereitung der Bestanden auf der Reichshauptstadt, Ostpreußen.
  - Gumboldt: 24. 9., 20 Uhr, Eingabe bei Frau Frau, Postplatzstraße 6, Pforzheim einbringen.
  - Reich: 27. 9., 20 Uhr, Körperprobe im 'Ring von Sturmberg', E. 4, 10.
  - Redaktion: 27. 9., 10.30 Uhr, Stadt- und Frauenhochschulischer-Führung, 20.10 Uhr Eingabe bei Frau, Pforzheim Straße 33.
  - Reich: 27. 9., 20 Uhr, Schlußarbeit im Gymnasium, Pforzheim-Schulstraße 27, 9., 13 Uhr, Vorbereitung in J. 9, 7.
  - Abteilungsleiterinnen für Volk- und Landwirtschaft: 24. 9., 15 Uhr, Schulungs-Berichte für die Gruppe A; 27. 9., 15 Uhr, Schulungs-Berichte für die Gruppe B. Die Teilnahme ist Pflicht, bei Verhinderung ist Vertretung zu leisten.
  - Reich: 24. 9., 20.30 Uhr, Eingabe für alle Gruppenleiter im 'Kampfbüro' Pforzheim, 24. 9., 20.30 Uhr, Eingabe bei Frau, Pforzheim, 24. 9., 20.30 Uhr, Eingabe bei Frau, Pforzheim, 24. 9., 20.30 Uhr, Eingabe bei Frau, Pforzheim.
- NSDAP**
- NSDAP und Jungmännel-Gruppenleiterinnen am 27. 9., 20 Uhr, kommen alle NSDAP- und JG-Gruppenleiterinnen zur Eingabe für den Sonntag auf den Unterbau, 5 Uhr, einbringen.
  - Gruppe Pforzheim, 27. 9., 20 Uhr, treten alle 17 bis 24jährigen zum Schulung ab.
- NSDAP**
- Kameradschaft Mannheim, die Freitagpartei für Oktober und Sonntag bei Kameradschaft abholen.

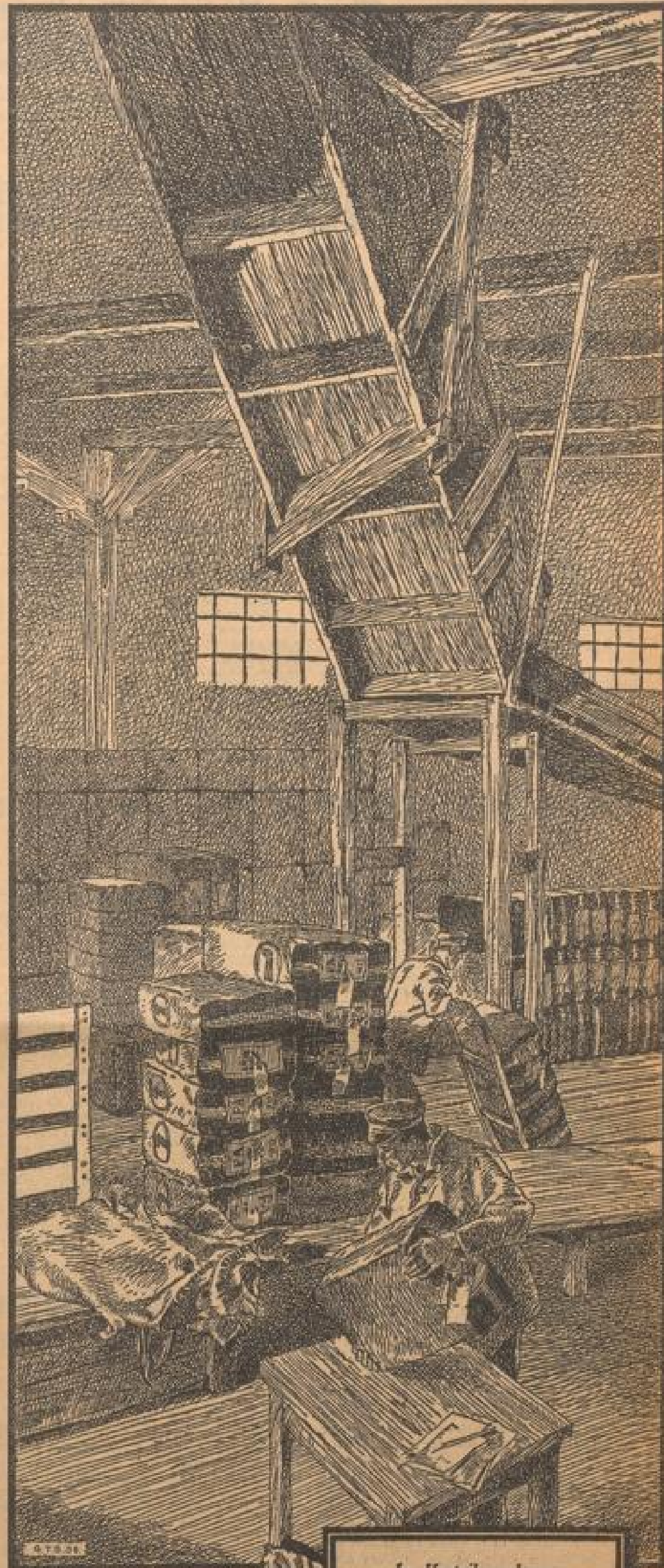


- Montag, 26. September
- Wochenende Arbeiter
- Offener Kurs für Frauen und Männer: 19.30 bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim.
  - Reichshauptstadt: 19.30 bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim.
  - Reichshauptstadt: 19.30 bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim.
  - Reichshauptstadt: 19.30 bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim.
  - Reichshauptstadt: 19.30 bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim.
  - Reichshauptstadt: 19.30 bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim.
  - Reichshauptstadt: 19.30 bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim.
  - Reichshauptstadt: 19.30 bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim.
  - Reichshauptstadt: 19.30 bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim.
  - Reichshauptstadt: 19.30 bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim.

## Tageskalender

- Montag, 26. September
- Nationalfeier: Das Räden von Göttern, Schöpfung des Dichters von Reich, 20 Uhr.
  - Reichshauptstadt: 19.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim.
  - Reichshauptstadt: 19.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim.
  - Reichshauptstadt: 19.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim.
  - Reichshauptstadt: 19.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim.
  - Reichshauptstadt: 19.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim.
  - Reichshauptstadt: 19.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim.
  - Reichshauptstadt: 19.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim.
  - Reichshauptstadt: 19.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim.
  - Reichshauptstadt: 19.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim, 20. 9. bis 21.30 Uhr, Pforzheim.

Förder durch eure Mitgliedschaft im NSD, deren Vorjagereit für die Bekämpfung des deutschen Menschen.



Im Verteilungslager werden die Provenienzen der Mischung »R6« für die verschiedenartigen Fermentationsräume aufgeteilt.

ERHTEIN 34 BIS 36 + MUSTERCIGARETTEN + MISCUNGSNUMMER R 6 OM

Diese Cigarette werden in den Packungen unserer höchsten Stammmarken in Hamburg-Schwanfeld nach dem alten bekannten Verfahren hergestellt. Der ungewöhnlich starke und reine Geschmack dieser Mischung bewahrt darauf, daß sämtliche Tabake reinste und vollere Geschmack haben, als irgend ein anderer Mundstück hergestellte. Dies ist das Ergebnis unserer sorgfältigen Selektion der besten Tabake.

**REEMTSMA SORTE R6**

Die Cigaretten sind in den Packungen unserer höchsten Stammmarken in Hamburg-Schwanfeld nach dem alten bekannten Verfahren hergestellt. Der ungewöhnlich starke und reine Geschmack dieser Mischung bewahrt darauf, daß sämtliche Tabake reinste und vollere Geschmack haben, als irgend ein anderer Mundstück hergestellte. Dies ist das Ergebnis unserer sorgfältigen Selektion der besten Tabake.

N. F. A. P. H. REEMTSMA + CIGARETTENFABRIKEN + WERK HAMBURG

4s

# SPORT DER N.M.Z.

## VfB Mannheim und Waldhof siegen sicher

### Gau XIII Südwest

VfB Mannheim — VfB Wiesbaden 1:1  
Waldhof Wald — VfB Wiesbaden 1:1  
Waldhof Wald — VfB Wiesbaden 1:1  
Waldhof Wald — VfB Wiesbaden 1:1  
Waldhof Wald — VfB Wiesbaden 1:1

Spiele	gew.	unents.	verl.	Tore	Punkte
VfB Mannheim	3	0	0	12	6
Waldhof Wald	3	0	0	12	6
VfB Wiesbaden	0	0	3	0	0

### Gau XV Württemberg

VfB Stuttgart — VfB Stuttgart 1:1  
VfB Stuttgart — VfB Stuttgart 1:1  
VfB Stuttgart — VfB Stuttgart 1:1  
VfB Stuttgart — VfB Stuttgart 1:1  
VfB Stuttgart — VfB Stuttgart 1:1

Spiele	gew.	unents.	verl.	Tore	Punkte
VfB Stuttgart	3	0	0	12	6
VfB Stuttgart	3	0	0	12	6
VfB Stuttgart	3	0	0	12	6

### Gau XVI Bayern

VfB München — VfB München 1:1  
VfB München — VfB München 1:1  
VfB München — VfB München 1:1  
VfB München — VfB München 1:1  
VfB München — VfB München 1:1

Spiele	gew.	unents.	verl.	Tore	Punkte
VfB München	3	0	0	12	6
VfB München	3	0	0	12	6
VfB München	3	0	0	12	6

### Mühlburg besiegt Neckarau

Die im Vorjahr, in Halle auch National der VfB Neckarau in seinem ersten Heimspiel den VfB Mühlburg zu Welt, der heute in Halle ein ganz großes Jubiläum feiert, hat sich ein weiteres Mal als Sieger erwiesen. Die Mühlburger haben sich in Halle ein weiteres Mal ein ganz großes Jubiläum feiert, der heute in Halle ein ganz großes Jubiläum feiert.

### Gau XIV Baden

VfB Freiburg — VfB Freiburg 1:1  
VfB Freiburg — VfB Freiburg 1:1  
VfB Freiburg — VfB Freiburg 1:1  
VfB Freiburg — VfB Freiburg 1:1  
VfB Freiburg — VfB Freiburg 1:1

Spiele	gew.	unents.	verl.	Tore	Punkte
VfB Freiburg	3	0	0	12	6
VfB Freiburg	3	0	0	12	6
VfB Freiburg	3	0	0	12	6

### Gau XVII Rheinland

VfB Köln — VfB Köln 1:1  
VfB Köln — VfB Köln 1:1  
VfB Köln — VfB Köln 1:1  
VfB Köln — VfB Köln 1:1  
VfB Köln — VfB Köln 1:1

Spiele	gew.	unents.	verl.	Tore	Punkte
VfB Köln	3	0	0	12	6
VfB Köln	3	0	0	12	6
VfB Köln	3	0	0	12	6

### Gau XVIII Westfalen

VfB Dortmund — VfB Dortmund 1:1  
VfB Dortmund — VfB Dortmund 1:1  
VfB Dortmund — VfB Dortmund 1:1  
VfB Dortmund — VfB Dortmund 1:1  
VfB Dortmund — VfB Dortmund 1:1

Spiele	gew.	unents.	verl.	Tore	Punkte
VfB Dortmund	3	0	0	12	6
VfB Dortmund	3	0	0	12	6
VfB Dortmund	3	0	0	12	6

Die VfB Neckarau hat sich in Halle ein weiteres Mal ein ganz großes Jubiläum feiert, der heute in Halle ein ganz großes Jubiläum feiert.

### Der badische Meister in Freiburg siegreich

Am Sonntag, 26. September (VfB Freiburg) — VfB Freiburg 2:1 (2:2)  
Das letzte Qualifikationsspiel der VfB Freiburg in der Endrunde um die Badenmeisterschaft in Freiburg am Sonntag, 26. September, gegen den VfB Waldhof Wald. Die Freiburgier haben sich in Freiburg ein weiteres Mal ein ganz großes Jubiläum feiert, der heute in Halle ein ganz großes Jubiläum feiert.

### Ein hoher Sieg von Offenburger

Am Sonntag, 26. September (VfB Offenburger) — VfB Offenburger 2:1 (2:2)  
Die Offenburger haben sich in Offenburger ein weiteres Mal ein ganz großes Jubiläum feiert, der heute in Halle ein ganz großes Jubiläum feiert.

### Worzheim siegt knapp

Am Sonntag, 26. September (VfB Worzheim) — VfB Worzheim 1:1  
Die VfB Worzheim haben sich in Worzheim ein weiteres Mal ein ganz großes Jubiläum feiert, der heute in Halle ein ganz großes Jubiläum feiert.

### Sandhofen wieder geschlagen

Am Sonntag, 26. September (VfB Sandhofen) — VfB Sandhofen 1:1  
Die VfB Sandhofen haben sich in Sandhofen ein weiteres Mal ein ganz großes Jubiläum feiert, der heute in Halle ein ganz großes Jubiläum feiert.

Das letzte Qualifikationsspiel der VfB Mannheim in der Endrunde um die Badenmeisterschaft in Mannheim am Sonntag, 26. September, gegen den VfB Waldhof Wald. Die Mannheim'er haben sich in Mannheim ein weiteres Mal ein ganz großes Jubiläum feiert, der heute in Halle ein ganz großes Jubiläum feiert.

Das letzte Qualifikationsspiel der VfB Stuttgart in der Endrunde um die Badenmeisterschaft in Stuttgart am Sonntag, 26. September, gegen den VfB Waldhof Wald. Die Stuttgart'er haben sich in Stuttgart ein weiteres Mal ein ganz großes Jubiläum feiert, der heute in Halle ein ganz großes Jubiläum feiert.

Das letzte Qualifikationsspiel der VfB München in der Endrunde um die Badenmeisterschaft in München am Sonntag, 26. September, gegen den VfB Waldhof Wald. Die München'er haben sich in München ein weiteres Mal ein ganz großes Jubiläum feiert, der heute in Halle ein ganz großes Jubiläum feiert.

Das letzte Qualifikationsspiel der VfB Köln in der Endrunde um die Badenmeisterschaft in Köln am Sonntag, 26. September, gegen den VfB Waldhof Wald. Die Köln'er haben sich in Köln ein weiteres Mal ein ganz großes Jubiläum feiert, der heute in Halle ein ganz großes Jubiläum feiert.





# Süddeutsche Gauliga im Kampf

**Eintracht Frankfurt — HSV Darmstadt 2:1 (1:0)**

Das erste Spiel der Frankfurter Doppeleranstaltung am Hohenlohe-Sportplatz Eintracht Frankfurt und HSV Darmstadt wurde eine Überleitung gedeutet, denn die Eintracht konnte nur knapp mit 2:1 (1:0) die Punkte für sich beschleichen. Die Spieler, die zwar aber alle anwesend waren, kamen ihnen durch den früheren Klubkameraden Kretzschmar (Vorkämpfer) und den Oberbürgermeister Kretzschmar (Vorkämpfer) zu Hilfe, die durch den HSV-Kapitän in der ersten Halbzeit eine Halbwandlung vollzogen, die die Eintracht in der zweiten Halbzeit in die Defensive drückte. In der ersten Halbzeit hatte die Eintracht durch einen tollen Strafschuss den Führungsspielzug herbeigeführt, den die HSV-Mannschaft nicht zu überwinden vermochte. Im zweiten Halbzeit trat die Eintracht dann immer wieder dem HSV entgegen, der aber nicht mehr zum Erfolg kam. Bei der Halbzeit war die Eintracht mit einer Halbzeit gütig, die HSV-Mannschaft aber nicht. Der HSV-Kapitän, der die Eintracht durch die Halbzeit in die Defensive drückte, konnte nur durch einen Strafschuss den HSV zum Erfolg verhelfen. Der HSV-Kapitän, der die Eintracht durch die Halbzeit in die Defensive drückte, konnte nur durch einen Strafschuss den HSV zum Erfolg verhelfen.

**FC Augsburg — TSV 1860 München 3:0**

In diesem Treffen waren etwa 1000 Zuschauer erschienen, die einen tollwütigen und interessanten Kampf zu sehen gekommen. Beide Mannschaften trafen sich in der ersten Halbzeit. Die HSV-Mannschaft konnte durch einen Strafschuss den HSV zum Erfolg verhelfen. Der HSV-Kapitän, der die Eintracht durch die Halbzeit in die Defensive drückte, konnte nur durch einen Strafschuss den HSV zum Erfolg verhelfen.

**FC Bayern München — FC Augsburg 3:0**

Der Reuling FC Bayern München war zwar bei Bayern München mit großem Erfolg bei der Sache, hatte aber gegen die technische Überlegenheit der Gastgeber keine Chance. Die Entscheidung war eigentlich schon gefallen, als der Bayern gelang, bereits in den ersten zehn Minuten durch Timmermann und Schützler zwei Tore vorzugeben. Erst in der 57. Minute waren die Münchner durch einen Kopfball von Froneke zum dritten Male erfolgreich. Gegen Schluss verpackte die Bayern noch mehrere Folgelegende.

**FC Bayern München — FC Augsburg 3:0**

Der Reuling FC Bayern München war zwar bei Bayern München mit großem Erfolg bei der Sache, hatte aber gegen die technische Überlegenheit der Gastgeber keine Chance. Die Entscheidung war eigentlich schon gefallen, als der Bayern gelang, bereits in den ersten zehn Minuten durch Timmermann und Schützler zwei Tore vorzugeben. Erst in der 57. Minute waren die Münchner durch einen Kopfball von Froneke zum dritten Male erfolgreich. Gegen Schluss verpackte die Bayern noch mehrere Folgelegende.

**FC Bayern München — FC Augsburg 3:0**

Der Reuling FC Bayern München war zwar bei Bayern München mit großem Erfolg bei der Sache, hatte aber gegen die technische Überlegenheit der Gastgeber keine Chance. Die Entscheidung war eigentlich schon gefallen, als der Bayern gelang, bereits in den ersten zehn Minuten durch Timmermann und Schützler zwei Tore vorzugeben. Erst in der 57. Minute waren die Münchner durch einen Kopfball von Froneke zum dritten Male erfolgreich. Gegen Schluss verpackte die Bayern noch mehrere Folgelegende.

**FC Bayern München — FC Augsburg 3:0**

Der Reuling FC Bayern München war zwar bei Bayern München mit großem Erfolg bei der Sache, hatte aber gegen die technische Überlegenheit der Gastgeber keine Chance. Die Entscheidung war eigentlich schon gefallen, als der Bayern gelang, bereits in den ersten zehn Minuten durch Timmermann und Schützler zwei Tore vorzugeben. Erst in der 57. Minute waren die Münchner durch einen Kopfball von Froneke zum dritten Male erfolgreich. Gegen Schluss verpackte die Bayern noch mehrere Folgelegende.

**FC Bayern München — FC Augsburg 3:0**

Der Reuling FC Bayern München war zwar bei Bayern München mit großem Erfolg bei der Sache, hatte aber gegen die technische Überlegenheit der Gastgeber keine Chance. Die Entscheidung war eigentlich schon gefallen, als der Bayern gelang, bereits in den ersten zehn Minuten durch Timmermann und Schützler zwei Tore vorzugeben. Erst in der 57. Minute waren die Münchner durch einen Kopfball von Froneke zum dritten Male erfolgreich. Gegen Schluss verpackte die Bayern noch mehrere Folgelegende.

**FC Bayern München — FC Augsburg 3:0**

Der Reuling FC Bayern München war zwar bei Bayern München mit großem Erfolg bei der Sache, hatte aber gegen die technische Überlegenheit der Gastgeber keine Chance. Die Entscheidung war eigentlich schon gefallen, als der Bayern gelang, bereits in den ersten zehn Minuten durch Timmermann und Schützler zwei Tore vorzugeben. Erst in der 57. Minute waren die Münchner durch einen Kopfball von Froneke zum dritten Male erfolgreich. Gegen Schluss verpackte die Bayern noch mehrere Folgelegende.

# Großer Motorradpreis von Italien

**Meyer-München am VRS gewinnt den Großen Preis von Italien und wird Europameister**

h. Rom, 25. September (Via. Tradit.)

Monsi, 24./25. September.

Wie im Vorjahr, so feierte auch diesmal das Rennen um den „Großen Preis von Italien“ die Reite der internationalen Geschwindigkeitswettbewerbe im europäischen Motorrad-Rennsport. Und wieder war die außerordentlich schnelle Velocette im über 100 Jahre alten Park von Monsi, eine Autovierfeldstraße von Mailand entfernt, der Schauplatz dieses letzten Motorrad-Weltmeisters für 1938. Erst vor wenigen Wochen ist diese Rennstrecke einem grandiosen Umbau unterzogen worden, und vor genau vierzehn Tagen fand auf diesem neuen Kurs, der jetzt eine Rundlänge von 4,908 Kilometern hat, der Große Autopreis von Italien statt, bei dem Rupoldi den ersten Grand-Preis-Sieg für die Auto-Union-Rennwagen landete.

Der königlich italienische Motorrad-Klub, der diesen „Großen Motorradpreis von Italien“ im Auftrag der Föderation Internationale zum Ausdauern brachte, hatte diesmal die herrliche Zahl von 36 Konkurrenten aus neun Ländern für die offizielle Startlinie zusammengestellt, allein aus Deutschland lagen die Meldungen von elf Privatfahrern und je zwei VRS- und VSL-Verfahren vor. Aber doch blieb die endgültige Besetzung der drei Sollklassen auf 250, 350 und 500 ccm hinter der des Vorjahres zurück. Vor allem vermehrte man die Auto-Union-VRS-Fahrer Kluge, Winkler und Petrasch. Renntester Meyer hatte diese Männer mit den größten und härtesten Staatsräubern vier noch einmal an den Start schicken können, denn die Qualifikation hatte mit dem alten Regel, da die im Bau befindliche Kompletztype noch nicht reifenfertig ist, außerdem war je Klasse der Titel eines Europameisters für 1938 nicht mehr freitragig zu machen. So mußten die VRS-Privatfahrer Wallens, Voltes und Köstlin sowie der Vagenerberger Schwinn in der Viersitzklasse allein die deutschen Interessen gegen die Grenella und Gussis wahren, und die Kraftprobe gegen die italienischen Privatfahrer war um so schwieriger. Als Voltes beim Training auf einer Delle wegschickte und seine Maschine schwer beschädigte.

Auch für einen Sieg in der 500-ccm-Klasse waren die Aussichten für die Deutschen gering, denn die mit außerordentlich Spannung erwarteten neuen KZL-Spezialmotor-Kompressor-Motoren, die Kießmann und Bohmer zum aufwendigen Versuchsaufbau am Kurbelring liefern sollten, waren trotz aller Bemühungen von Ingenieur Moore für Monsi nicht fertig geworden, d. h. KZL hätte keine Meldungen für die 500- und 500er-Klasse in dieser Klasse zurückgelassen. So blieben Oerg (VRS), Kall (KZL) und die Motorfahrer Kall, Meyer und Kluge, die einzigen Deutschen, die gegen eine überaus zahlreich besetzte Italien-, KZL- und VRS-Fahrer traten.

In dieser Klasse war übrigens dem Engländer Mellors aus Belcoete der Titel eines Europameisters nicht mehr freitragig zu machen, deshalb ledigen der

Das große Ereignis für den italienischen Motorradrenner war der letzte Große Motorradpreis von Italien, der bei großem Interesse von vielen Tausenden von Zuschauern am 24. September in der Nähe von Monsi im Park von Monsi stattfand. Die Veranstaltung wurde durch das Unternehmen des Kapitäns von Monsi organisiert. Die Veranstaltung wurde durch das Unternehmen des Kapitäns von Monsi organisiert. Die Veranstaltung wurde durch das Unternehmen des Kapitäns von Monsi organisiert.

Am Sonntag hatte die Klasse bis 250 ccm und 500 ccm zwei bis dreimal überzogen, wobei nur der erste Versuch gelungen war. Auf dem zweiten Versuch gelang es, die 250-ccm-Klasse zu gewinnen. Auf dem zweiten Versuch gelang es, die 250-ccm-Klasse zu gewinnen.

Im Verlauf des 24. Sept. 1938 wurden auch zwei weitere Rennen abgehalten. Das erste war ein Rennen in der Klasse bis 250 ccm, das zweite in der Klasse bis 500 ccm. Die Rennen wurden von mehreren Tausenden Zuschauern verfolgt.

Die Ergebnisse der Rennen sind wie folgt: In der Klasse bis 250 ccm gewann Meyer, in der Klasse bis 500 ccm gewann Meyer. Die Rennen wurden von mehreren Tausenden Zuschauern verfolgt.

Die Ergebnisse der Rennen sind wie folgt: In der Klasse bis 250 ccm gewann Meyer, in der Klasse bis 500 ccm gewann Meyer. Die Rennen wurden von mehreren Tausenden Zuschauern verfolgt.

Die Ergebnisse der Rennen sind wie folgt: In der Klasse bis 250 ccm gewann Meyer, in der Klasse bis 500 ccm gewann Meyer. Die Rennen wurden von mehreren Tausenden Zuschauern verfolgt.

Die Ergebnisse der Rennen sind wie folgt: In der Klasse bis 250 ccm gewann Meyer, in der Klasse bis 500 ccm gewann Meyer. Die Rennen wurden von mehreren Tausenden Zuschauern verfolgt.

Die Ergebnisse der Rennen sind wie folgt: In der Klasse bis 250 ccm gewann Meyer, in der Klasse bis 500 ccm gewann Meyer. Die Rennen wurden von mehreren Tausenden Zuschauern verfolgt.

Die Ergebnisse der Rennen sind wie folgt: In der Klasse bis 250 ccm gewann Meyer, in der Klasse bis 500 ccm gewann Meyer. Die Rennen wurden von mehreren Tausenden Zuschauern verfolgt.

Die Ergebnisse der Rennen sind wie folgt: In der Klasse bis 250 ccm gewann Meyer, in der Klasse bis 500 ccm gewann Meyer. Die Rennen wurden von mehreren Tausenden Zuschauern verfolgt.

Die Ergebnisse der Rennen sind wie folgt: In der Klasse bis 250 ccm gewann Meyer, in der Klasse bis 500 ccm gewann Meyer. Die Rennen wurden von mehreren Tausenden Zuschauern verfolgt.

Die Ergebnisse der Rennen sind wie folgt: In der Klasse bis 250 ccm gewann Meyer, in der Klasse bis 500 ccm gewann Meyer. Die Rennen wurden von mehreren Tausenden Zuschauern verfolgt.

# Die badische Handball-Gauliga

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

**TS Badische Handball-Gauliga 1938/39**

Am den Hohen-Silberschild

Gau Württemberg befiegt Baden knapp 1:0

Am Samstag und Sonntag wurden auf der Wagnanlage im Stadion am Hauptbahnhof die Fußballspiele...

Die beiden Teams waren auf der Wagnanlage im Stadion am Hauptbahnhof...

Deutsche Leichtathletikfliege in Budapest

Das von Hansdemeter Meister leitete Internationale Leichtathletik-Wettbewerb in Budapest...

Badens Handballführer in Ettlingen

Die Tagung der in Baden im Handball tätigen Männer in Ettlingen fand nicht gerade unter einem günstigen Stern...

Am die Deutsche Vereinsmeisterschaft

Vollpokerverein Mannheim liegt mit 11 677,61 Punkten vor SC Wiesheim 10 585,93 und TSV 46 Mannheim 9 977,93 Punkten

Der Mannheimer Vollpokerverein, der in Baden mit über 11 900 Punkten in der DSV in Führung liegt...

Blum vom Sportclub Wiesheim mit 6,45 Weizen den Sieger... Die Wiesheimer Spieler...

Die Ergebnisse vom Sonntag

- 100 Meter: 1. Bauer 17,4; 2. Müller 18,0; 3. Gatterer 18,8...

Der zweite Tag

Breite den Pokern leider nicht ganz den erwarteten Erfolg... Die Wiesheimer Spieler...

Die Ergebnisse vom Sonntag

- 100 Meter: 1. Bauer 17,4; 2. Müller 18,0; 3. Gatterer 18,8...

Württemberg's Gaumannschaft die beste Elf

Dieses Mal Spiel der badischen Gaumannschaft am Samstag gegen den württembergischen Gau...

Hühneraugen Sicherweg - Werbung für Hühneraugen-Entferner

Photokopien K. Föhrenbach - Werbung für Fotokopiergeräte

Der Schneider Friedrichoring - Werbung für Schneidemaschinen

Umzüge Paßbilder - Werbung für Umzugsdienste

Zigarren-Bender Chem. Reinigung - Werbung für Zigarren- und Chemiedienste

Hut-Reinigung M. Abel, M 2 10 - Werbung für Hutreinigung

RAXON - Werbung für RAXON-Krawatten

Mobiltransporte - Werbung für Transportdienste

Verkäufe - Werbung für Verkaufsdienste

Fahrräder - Werbung für Fahrrad-Service

Schrank-Nähmaschine - Werbung für Nähmaschinen

Grude-Backherd - Werbung für Backherde

Verkaufe - Werbung für Verkaufsdienste

JOEL u. ERIKA-SCHREIBMASCHINEN - Werbung für Schreibmaschinen

JARZT MANNHEIM N 37 - Werbung für eine Arztpraxis

Immobilien Haus - Werbung für Immobilien und Hausverkauf

# Die Unterhaltungsseite der „M.M.Z.“

Die Geschichte des Pariser „Elysée“

## Vom Tanzsaal zum Präsidentenpalast

Monsieur Lebrun auf den Spuren der Pompadour

Paris, im September.

Jeder Besucher von Paris kennt das Palais de l'Elysée, das Haus des französischen Staatsoberhauptes. In diesen Tagen ist die Fassade des ehrwürdigen, historichen Gebäudes erneuert worden, man hat den Sommerstrand von Monsieur Lebrun davon benützt, um dem „Elysée“, wie es der Pariser Laune nennt, neuen Glanz zu verleihen. Aber nur ganz wenige Leute wissen, daß die Staatswohnung des Präsidenten der französischen Republik einmal ein öffentlicher Tanzsaal war, und der darum liegende Garten ein öffentlicher Vergnügungspark war.

Es ist ein Kapitel Weltgeschichte, das das Elysée erlebt hat, und manderlei ergabliche Dinge haben sich in ihm abgespielt. Ursprünglich hatte Louis de la Tour d'Auvergne, Graf von Turenne, ein Grabmal des bekannten Heerführers Turenne, das prächtige Haus 1715 erbauen lassen. Als Zimmer verkaufte er es Ludwig XV., der es 1758 seiner berühmten und berühmtesten Geliebten, der Marquise von Pompadour, als Wohnsitz überließ. Die Pompadour ließ es zwar noch prächtiger anbauen, aber sie hielt es wohl, es als Indizium Wohlstand zu wählen. Sie blieb lieber in Versailles, um ihren königlichen Geliebten seinen Augenblick allein zu lassen. Als die Pompadour starb, wählte der König nicht so recht, was er mit dem Palast anfangen sollte. Er verkaufte ihn schließlich seinem Anwalt Nicolas Beaujon, den man als den Großvater des 18. Jahrhunderts bezeichnet. Der verlebte hier königlicher als der König selbst.

Der nächste Besitzer des Hauses war Ludwig XVI., der den Palast an die Herzogin von Bourbon verkaufte. Die Herzogin konnte sich indessen nicht lange ihres Heilighums freuen, denn bei Ausbruch der Revolution wurde sie eingekerkert und entsam nur durch Zufall der Guillotine. Später gab man ihr das Haus zurück, aber die verarmte Herzogin war nicht

in der Lage, es zu unterhalten. Sie verkaufte es einem reichen Händler namens Duvivier, und der war es, der auf den Gedanken kam, aus dem Elysée einen öffentlichen Tanzsaal zu machen, um die Riesengelder geschäftlich auszunutzen. Der Garten wurde in einen Vergnügungspark umgewandelt, und gegen Entrichtung einer Eintrittsgeldzahl konnten sich hier die Pariser unterhalten.

Zu jener Zeit, als die Ankunft von Geliebten aus fremden Ländern eine Seltenheit war, kam einmal ein außerordentlicher türkischer Gesandter, namens Ali Effendi nach Paris. Ihm zu Ehren und im Interesse der französischen Orient-Politik veranstaltete Duvivier in seinem Tanzsaal einen Galaabend, und obwohl der Eintritt auf das Elysée erhöht worden war, war jeder Stuhl ausverkauft. Als Tischdame bestimmte man für den Diplomat, geizen den Grundbesitzer der Revolution, eine einfache Bürgerin namens St. Olyena. Sie hatte den dritten Kulturgrad, die Bewunderung des Volkstümlers zu erregen, was ihr auch in hohem Maße gelungen sein soll.

In welcher Weise das die französische Politik günstig beeinflusste, ist nicht bekannt. Dagegen erzählt man heute noch die lustige Geschichte, daß der in der französischen Sprache nicht sehr bewanderte Diplomat beim Abtritt der Madame Tallien ausgerufen haben soll: „Quelle beauté publique!“ — „Welche öffentliche Schönheit!“ Evident hatte er etwas ganz anderes sagen wollen. Als der Tanzsaal aus der Mode kam, wurde das Elysée an zahlungsträchtige Mäde vermietet. Caroline Murat wohnte hier unter anderem, und Josephine, Napoleons erste Gattin sowie Napoleon selbst kurz vor seiner Abreise nach St. Helena. Erst 1870 kaufte der französische Staat den Palast und bestimmte ihn zur Staatswohnung des Präsidenten.

### Sind Sie allwissend?

Nein, gewiß nicht. Aber wenn Sie einmal Ihr Wissen prüfen und erweitern wollen, dann lesen Sie die folgenden Stellen.

Wissen Sie:

1. Wie kalt es morgen auf dem Nordpol ist?
2. Wiesviel Meile der Längendiameter hat?
3. Wie schwer ein Schwergewichtler ist?
4. Wie hart eine Röhre sein muß, um schwere Kettenteile tragen zu können?
5. Wiesviel PS ein Dersichttag entwickelt?
6. Wie hoch die höchste im Laboratorium hergestellte Temperatur ist?
7. Wiesviel Kubikmeter Erde beim Bau der Reichsautobahn bis Anfang 1938 bewegt wurden?
8. Auf Grund welcher Ursachen die meisten Verkehrsunfälle geschehen?
9. Wie alt eine Arbeitsdiene wird?
10. Wie lange eine Kuh zum Wiederkäuen einer Pflanze braucht?

Dies sind die Antworten:

- 1.—70 Grad Celsius.
2. Nicht 1000, sondern nur bis zu 278.
3. Klein: Boxen über 70,778 Kilogramm; Ringen über 87 Kilogramm.
4. Mindestens 10 Zentimeter.
5. 10.000 PS.
6. Hund 6000 Grad Celsius (Vichtbogen unter Druck).

7. 200 Millionen Kubikmeter (Panamafanal: 200 Millionen Kubikmeter).
  8. Durch Nichtbeachten der Vorschrift.
  9. 30 bis 35 Tage.
  10. Sechs bis sieben Stunden.
- (Aus „Schlag nach“, Wissenswertes Taschenbuch aller Gebiete. Im Verlag Bibliographisches Institut, Leipzig.)

### Mark Twain beim Arzt

Mark Twain kam einmal zum Arzt. „Ich habe Schmerzen in den Schultern. Jedenfalls, wenn ich meinen rechten Arm nach hinten strecke und dann den linken, schließlich einen Golfclub mit beiden nach vorn beschreibe, tun mir die Arzte weh.“ „Ja, lassen Sie in aller Welt“, sagte der Arzt, „müssen Sie denn solche verdrehten Bewegungen machen? Sie sind doch kein Krieger!“ Mark Twain blieb eine Weile nachdenklich sitzen, bis er endlich fragte:

„Sie rücken Sie eigentlich Hören Mantel an, Herr Doktor?“

### Großer Hund und kleiner Tiger

Ein wunterer Deutscher zur See wird auf dem „Tiger“, eine kleine Kanonenboot beim Vorkriegs-Kreuzergeschwader in Ostafrika, kommandiert. Er kann sich von seinem Hund nicht trennen. Tele-

## BILDER VOM TAGE



Arbeit für das neue Spanien!

Die aus der spanisch-französischen Expedition in Spanien ist nicht mehr allzuweit entfernt mit dem Winter dem Neubau des Landes. (Foto: Spanisch-Französisch)



Myrna Loy,

die beliebte amerikanische Filmschauspielerin, in dem neuen Metro-Film „Der Sechste“. (Foto: Metro-Goldwyn)



Die beiden Kameraden

Charles Panell und Abel Jacquin in den Hauptrollen des französischen Abenteuerfilms „Aventure au Sahara“. (Die Frau des Kameraden.) (Foto: Gandy)

## Gastfreundschaft / Von Delmuth M. Böttcher

Heilig ist dem Beduinen das ewige Gesetz der Gastfreundschaft und der selbstlosen Hilfe.

Ahu Hassan reitet von Bagdad nach Medina. Durch die weite unbeschränkte Wüste. Das Giststein, das ihn trägt, ist so weich, es ist der letzte eise Beschäftigung eines wundervollen Kamels, das den Prospekten auf seiner Fahrt von Mekka nach Medina trägt.

Ahu Hassan ist Kaufmann. Er kennt nicht die Gesetze der Wüste. Er weiß nicht von den heimlichen des Samans, der stiehlt da er und mit seinem Sturmes ganz Vergewaltigen hohen Landes vor sich hinwürgt. Der Weg, den das Giststein schneidet, ist gekennzeichnet von den Vertiefungen der Tiere, die den Wüstensand erfüllen. Durch, Vonger oder Furchen unter einer Sandwüste, die der Saman einst mit seinem Atem hier niederlegte, um sie später, nach Wochen oder Monaten weiter zu wälzen auf neue Opfer.

Es ist Freitag, wenn ein einziger Mann allein es unternehmen, die ganze sechsig-arabische Wüste zu durchqueren. Aber Ahu Hassan ist jung. Und unter aller Bedenksamkeit steht aufgeschrieben von Allah. Es geschieht nichts ohne ihn.

Ahu Hassan reht sich auf die Felle. Die Felle liegt mitten in der Wüste am Wadi Zuphan. Das ist ein Felsensaal. Vollenbrüche und ausbleibender Wind haben vor einer Heiligenstadt hier in den Wüstensand seine Hände gerissen. In die Felle wird er neues Wasser für seine Schläuche haben, nichtsicht auch heißes Schafelisch und Datteln.

Aber von Bagdad nach Dieb sind es hundert Rilmeter.

Auf in launem Wege kann viel geschehen. Und als Ahu Hassan schon in der Ferne die roten Palmen zu sehen meint, als das Kamel bereits das Wasser über wellenweise Unternehmung mittelt und gierig die Röhren blüht, leht der Saman ein. Mit einem Ruck scheint die Welt eine einzige Wolke von Sand zu sein. Das nimmt keine Zeit und bringt durch die geschlossenen Augenlider, in die Ohren, durch die zusammengepreschten Lippen.

Das Giststein meint sich, auch nur einen Schritt weiter zu gehen. Es sanert nieder, Erreht den Kopf weit nach vorn. Bleibt unbeweglich liegen. Da

blickt kein Weißkandis. Kein Zuzuden. Ahu Hassan springt auf dem Sattel, borgt sich hinter dem Kamel in den Windstößen, nicht den Wehstetigkeit über die. Was nun kommen, was will. Allah ist gerecht. Allah ist gelobt.

Immer höher wächst der niederfallende Sand. Ein paar mal verläßt Ahu Hassan sich freizumachen. Aber die Tage sind immer drückender. Er kann sich nicht mehr ihrer erwehren. Da leht er hin.

Am nächsten Tage findet den Verblüfftesten ein Beduine Ibrahim Mialanda. Das Giststein ist tot. Aber Ahu Hassan lebt noch. Ein Trank Wasser erfrischt ihn.

„Dunger!“ bestellt er.

Ibrahim reht ihm eine Schüssel voll Mehl. Er verdrückt ihn. Und findet neue Kraft.

So kommt er nach Dieb. Und von dort mit einer Karawane weiter. Die Lust am Weiterreisen ist ihm verloren.

Gezielen ist Ibrahim Mialanda, seine selbstlose Hilfe und sein Mehl.

Rein Jahre hinter ist Ahu Hassan ein reicher Mann. Und wieder führt ihn sein Weg nach dem Wadi-Zuphan und nach Dieb. Diesmal führt er im Auto.

Der Zufall will es, daß Ibrahim Mialanda ihm begegnet.

„Zalem Mehl!“

„Meinst du Allah und sein Prospekt!“

Sie umarmen sich. Und dann überleben sie zusammen durch die Hünerreihen der Dole.

„Ich will dir danken für deine Hilfe von damals.“

„Ist Ahu Hassan und drückt dem Beduinen zehn Goldstücke in die Hand.“

Der zaudert. Dann verbißt er das Geld in seinem Mund. Und leht: „Ich nehme das Geld als erste Anzahlung. Stenbi. Morgen werde ich dir sagen, was du mir schuldest.“ Er verabschiedet sich schnell und läßt zum Ortsvorsteher.

„Du kannst rechnen?“ fragte Ibrahim.

Omar Abbas nickt geschweigt.

„Dann sag mir: Wiesviel Frucht trägt ein Reiskorn in einem Jahr?“

gramm an dem „Tiger“. „Dort ist Hund an Bord nehmen?“

Bei dem üblichen Abendspaziergang auf der Schanze sieht der Kommandant seinen neuen jungen Untergebenen mit einem riesigen Jagdhund, gleich

einem Kalbe. „Herr Leutnant! Wenn ich gewohnt hätte, daß Ihr Hund so groß ist, hätte ich Ihnen die Erlaubnis nicht gegeben.“ Verzeihung, Herr Kapitän! Wenn ich gewohnt hätte, daß Herr Kapitän Tiger so klein ist, hätte ich nicht gefragt!“

„Häufig Körner.“ lächelt Omar Abbas.

„Und in zwei Jahren?“

„Häufig mal häufig.“

Ibrahim ist zufrieden.

„Kannst du auch ausrechnen, was es in zehn Jahren trägt?“

„Natürlich kann Omar auch das. „Ungefähr 57 Trillionen Körner.“

„Wievie ist das?“ fragt Ibrahim.

Omar Abbas ist ein erlebter Mann. „Mehr als Krabben Boden zu tragen vermag.“

Ibrahim läßt sich die Hand aufschreiben. Am nächsten Morgen trifft er Ahu Hassan. Ihn ist der Zeitel unter die Nase.

„Das feiert ich von dir für ein einziges Korn. So hätte es sich in zehn Jahren vermehrt. Ich gab dir aber eine ganze Schüssel voll. Viele tausend Körner sind das. Nun leht zurück, was du schuldest mir. Oder müßt du als reicher Kaufmann dich an meiner Armut erwidern?“

Ahu Hassan wehrt sich.

„Aber was er auch sagt, fällt ab am Eisenstamm des Beduinen.“

So gehen sie gemeinsam zum Richter.

Ali Ismael, der Rabi, ist eine Wendigkeit der Weidheit. Er ist lange auf einem Stuhl und überlegt. Er nimmt Feder und Papier und rechnet. Er fragt Ahu Hassan, und fragt Ibrahim Mialanda. Und überlegt weiter.

Die Rechnung stimmt.

Es ist nicht dagegen zu sagen.

Ahu Hassan lächelt, seine Stirne müht sich zu winden. Er kennt das Gesetz der Wüste, das seinen Freigibt, der keine Schuld nicht bezahlt hat. Was Ibrahim von ihm fordert, ist unerschwinglich. Jeder Berufstätige wird das bezahlen. Aber er ist der Wirt dieser Beduinen angelehnt, und wie wird er nach Bagdad zu Weib und Kind zurückkommen!

Und dann reht Ali Ismael, der Rabi, plöglich auf.

„Unschuldig, Stenbi“, leht er, „ich muß viele Sühnung unterbreiten. Du mußt wissen, ich habe eine Glücke zu sehen. Sie ist schon seit drei Tagen brüsig. Und da will ich meinem Weibe befehlen, fünfzehn Eier abzulegen, damit die Glücke sie dann ausbrüten kann.“

### Zwei Aufführungen im Nationaltheater

Das Nationaltheater bringt in der nächsten Zeit in Oper und Schauspiel je eine Aufführung heraus. Am 2. Oktober erfolgt die Uraufführung von Henry Gorens' Schauspiel „Die Stiltuna“ vor. Helms Verena, der Villager Schiffschiff, ist in Mannheim schon mehrmals aufgeführt worden; mit seinem Erfolg „Das Duhn auf der Grenze“ und kann mit seinem Volksheld „Der Waffentender“, das von hier aus über viele Bühnen ging. Seine neue Arbeit geht auf eine wahre Begebenheit zurück, die sich nicht weit von hier abgetragen hat. Sie hat zum Hintergrund den jahrschweiligen Kampf eines Völkler Familien gegen die Erben eines bekannten amerikanischen Millionärs. Das Schauspiel kommt am 7. Oktober heraus.

Vermischtes

Die Japaner haben dieser Tage bei einem Versuch an der Jonglelrom ein ähnliches W...

Die „Vindas“ der Reichshauptstadt feierten ein feierliches Jubiläum. Vor 20 Jahren wurde die Pro...

wen Kaderen im Wunde. Sie wurden auch zumei...

Vor 24 Jahren kaufte ein Deutscher namens Gang Dietrich von den griechischen Behörden die...

Der französische Staatspräsident hat das Gelobte der ehemaligen Königin Mathamba von Mo...

Opiumschmuggel durch das Ostber...

Über 250 Millionen Dollar Schaden in USA

von New York, 24. September.

Der verheerende Wirbelsturm, der die Ostküste der Vereinigten Staaten heimsuchte, hat außerordentlich schwere Verwüstungen im Gefolge gehabt.

räum, wo sie unbeantwortet blieben. Die Erdbeben von Mexiko war verfallen und abgehan.

Als Miké Woll Morison vor einigen Wochen an der Küste von Mexiko sich inspizieren ging, dachte sie gewiß nicht daran, daß auf dem Nachmittage ihr schicksaliger Bräutigam aus dem Hohen...

Die japanischen Hundstroläcker hatten dieser Tage Gelegenheiten, eine nicht allzu glückliche Heirat...

Gebiete völlig von der Außenwelt abgeschnitten sind, berichtet man, daß diese Zahl noch sehr viel höher werden wird.

Größe Teile des Landes sind zu verschiedenen Teilen der Atlantikküste von den Fluten fortgerissen worden.

wenn er am höchsten auf Touren ist, zu solchen vermag, das in für den Motor eines Kleinflugzeuges ziemlich die Belastung im zweiten Gang.

Auf einer Konferenz für Mutter und Kind in Bristol wurde auf die Gefahr hingewiesen, die der Bevölkerungszuwachs im britischen Weltreich mit sich bringt.

Ein seltener Zufall ereignete sich bei der Aufführung eines Volksstücks durch Einheimische im Luftkurort Morochia in den polnischen Karpaten.

Wege des Schicksals

Roman von Hans Kasper von Zebalitz

Die Todgasse, die drohende Todgasse!

Was hatte ihr Schwager, was hatte Gustav Ruff, der immer Beschäftigte, immer Käufige, gesagt, als sie an einem der Berliner Abende...

wesen, „Rein — nicht die Hausfront verändern“, hatte Ruffel gesagt, seine Schopenhauer anzuhören.

Und Gustav hatte geholt. „Es geht vieles auf meinen Speichern, was ich bei Umzügen habe über...

Etwas wirklich Schönes rathand: der schmale Laden, der auch noch Aufgehängene und Antiquariat blieb, wandelte sich in einen Bilderzimmer, von ihm führte ein breiter Kopfbücherei in ein Ampire...

Einmal, als sie mitten im Kränzen und Werfen war, brachte die Dr. Reinhardt, Kupfschmelz ging er durch die Räume. „Das ist Ulrich, das“, sagte er. „Wieder einmal solche Kränze von Ruffel. Der hat Ihnen den Bilderrahmen doch eingeschickt, nicht wahr? Aufhängen sollte man den Ruffel.“

ihre eine Verbesserung zu machen, weil sie den Schmelz ins Werk zurück, die eigenhändige Vode...

Er lachte. „Arbeiten? Heizen? Sollen Sie?“ „In Ihren Augen blüht es.“ „Geizhals?“ — „Die reichlich?“

Su Luz' Erkennen war in den letzten Tagen der Vater aus seiner Trauerzustände erwacht. Er dachte Bücher aus seinen Regalen in die Verkaufsstube getragen und lie dort in die Schränke geklettert.

Er schaltete in allen Räumen Licht ein; dann legte er sich in den Bett in das feine Bettzimmer, und beim Licht der Bettzimmer begann plötzlich wieder zu erzählen. Auf einem prächtig geschweiften Schrank saß er und dichtete ihm eine Geschichte an:

lete. Dann seien die Strebens betarnt, und ein wehrlicher Baron haben den Schatz gefasst, ihn aber als Leibes im Spiel an einen neuartigen Kavalier aus Frankfurt am Main verloren; dem habe er aber auch kein Bild gebracht; und so ging es fort, bis der Schatz in Weimar landete.

Die beiden anderen sauchten, es hörte sich dem Allen so an. Luz' schaute nicht, daß Ruffel sie unermüdet an; ihre Augen gingen an der Wunde Lippen.

STRÜMPFE kauf' man vorteilhaft bei Anker

**PAULA WESSELY**  
*Spiegel des Lebens*  
Das Schicksal einer Medizinstudentin!  
Wie alle Wessely-Filme:  
lebenswahr - erlebnisstark - eigenartig  
Peter Petersen - Paula Wessely - Attila Hörbiger  
Regie: Géza von Bolváry

Heute Montag, ab 8 Uhr,  
Übertragung der Führerrunde  
anschließend  
das gesamte Programm!

Beginn in beiden Theatern:  
2.50 4.30 6.20 Uhr

**ALHAMBRA SCHAUBURG**

**GLORIA**  
Sachsenstraße 15  
Heute letzter Tag!  
Der UFA-Film  
**Was tun Sibylle?**  
Jana Freybe, Herm. Braun, K. Leibelt, Ins. v. Kasparow  
4.00, 6.00, 8.30, - Tag, Nacht

**Hotel und Café-Restaurant Stadt Basel**  
vormals Café „ODEON“ • Inh.: Fr. J. Toth  
Kaiserring 30 (am Tattersell)  
45 Betten von RM. 8.00 bis 2.70 ausschl. Bedienung.  
Behagliche Aufenthaltsräume im Restaurant. Warme und kalte Küche zu jeder Tageszeit. Gut gepflegte Weine und Biere. Sonntag, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag bis 1/4 Uhr geöffnet.  
**KUNSTLER-KONZERT**

**UFA-PALAST**  
Ein spannend, erregendes Abenteuer  
**Verwehte Spuren**  
Katharina Sopperbaum, Fritz van Dongen, Friedrich Kayser, Jacob Tiedike  
Ufa-Wochenplan - Kulturfilm: Land der Jugend  
Beginn: 2.45, 4.00, 6.15, 8.30 Uhr  
Jugendliche haben keinen Zutritt!

**Rheingold**  
Lass' dich küssen  
Lass' dich küssen  
Lass' dich küssen

Dienstag  
**TANZ**  
Mittwoch  
**Je-ka-mi**  
Freitag  
**TANZ**

**National-Theater Mannheim**  
Montag, den 26. September 1966  
Vorstellung Nr. 20  
KdF - Kulturgemeinde Mannheim  
**Das Käthchen von Heilbronn**  
Großes historisches Bühnenstück  
in 5 Aufzügen von Heine, von Klaus  
Anfang 20 Uhr - Ende gegen 24 Uhr

**Köstricher Schwarzbier**  
der nährkräftige Stärkungstrunk!

**B. & O. Lamade** Tel. 217 05  
Tanzkurse 3. und 10. Oktober  
Sprechzeit 11-12 u. 14-22 Uhr - Einzelstunden jederzeit

Tanz-Kursbeginn  
**K. u. L. Helm**  
3. Oktober  
M 2, 15b Ruf 269 17  
5. Oktober  
B 6, 15

**Eidechse**  
Schönheits-Drögerie, H. 1, 36, Marktpl.  
Viktoria-Drug, Schmeitinger Str. 20  
Lind. Isenbr., Mühlenturm 119, La-  
dang-Kochhaus, O. 4, 2, und Filiale  
Friedrichsplatz 10;  
In Heidelberg:  
Lorenz-Großerie, neben der Post

**Radio-BERGBOLD**  
mit der großen Auswahl!  
P 4, 7 Fernruf 21875

**Schwerhörige**  
Wir erwarten Sie!  
Unser Spezialist zeigt Ihnen kostenlos am  
Mittwoch, dem 28. 9. in Mannheim, bei unserer Vorlesung:  
Rena Böhl, P 2, 1, von 18-19 und 2-3 Uhr  
die neuesten AKUSTIK-Hörgeräte mit Klein-Hörer  
Tonhöher-Mikrophone, Neul-Knochenhörer.  
**Ein Versuch lohnt!**  
Raten-Zahlung! - Prospekt M. gratis.  
Deutsche Akustik-Gesellschaft, Berlin - Reinickendorf

**FRISCH**  
wie aus dem Netz  
auch Anfang der Woche!

Filet von Kabeljau - 1/4 kg 51,-  
Kabeljau o. K. L. G. 1/2 kg 36,-  
grüne Heringe - 1/2 kg 24,-

**NORDSEE**  
Fisch  
Spezial-Grümpel  
S 1, 2  
Fernsprecher 259 13

**Offene Stellen**

**Vermietungen**

**Mietgesuche**

**Auto- u. Motorrad-Zubehör**  
D 4, 8  
gegenüber der Post

**Ihre Bräut**  
wird immer größer, wenn Sie ein schickendes Brautband tragen. Es kann auch Großschönheit entstehen. Fragen Sie Ihren Arzt. Ein Ultraschallband ist nicht nur ein Bild in der Natur, sondern stellt eine Bausteinanfertigung dar und ist besser geeignet. Viele Brautbander haben sich mit Hilfe unserer Spezialanfertigung sehr glücklich. U. a. schenkt Herr Wolf...  
K. Ruffing, Spezialbandagist, KdF, Reich-Wagen Str. 18

Für die Hauptregistrator einer Maschinenfabrik wird  
**eine jüngere, weibliche Hilfskraft**  
zum mögl. sofortigen Eintritt gesucht.  
Schriftl. Angebote mit Zeugnisabschr., Lichtbild, eventl. Angabe d. Blute-Testaments werden unter  
UT 144 durch die Geschäftsst. d. Bf. befördert

**2-Zimmer-Wohnung**  
1 oder 2 möbl. Zimmer  
Zwei-Zimmer-Wohnung  
Angebot bis 40 J. ge-  
gründet, frisch  
um, T. L. 91 an  
B. G. 114.1. \*4321

**Anzeigen**  
Sohn in der  
WDR  
guten Erfolg!

**Leihwagen**  
Leihautos  
Leih-Autos  
Schiller-Garage  
Spezialkz. 1/1  
Jahren. 420 52

**Sachs**  
Motorräder  
Für das Spätjahr  
empfehlen wir  
**Chrom-Sohlen**  
mit leichter Tagelast  
**grüne Sohlen**  
mit doppelter Haltbarkeit  
Schub - Leistungssteigerung  
Gust. Hannewurf  
Schuhmachermeister  
Schwefelstr. 94 a, 154  
H 2, 1 4122  
Telefon 400 95

**SIEBERT**  
Der Herren-  
Schneider  
Jetzt  
Augusta-Kolleg 12  
Sackweidenstraße

**Stellengesuche**  
Kindergärtnerin  
Fraulein  
Kaufmännin

**Kaufmännin**  
Kaffee-Schreibmaschine  
Schlafstelle  
Gemütl. möbl. Zim.

**PRINTZ**  
REINIGT CHEM.-FÄRBT:  
Anzüge, Kleider, Mäntel u. s. w.  
Läden in Mannheim: P 2, 1, gegenüber der Hauptpost, Telefon 241 05; H 4, 26; Mittel-  
straße 1 und 111; Lindenhof; Meerfeldstraße 36, Telefon 279 30;  
In Ludwigshafen: Ludwigstraße 55, Telefon 607 50; Ostmarktstraße 12

Nach kurzem, schwerem Leiden ist unsere innigstgeliebte Mutter, meine liebe Oma,  
unsere Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Lina Thiele**  
geb. Schabinger

nach einem arbeitsreichen Leben von uns gegangen.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Liselotte Vogt, geb. Thiele**  
**Kurt Thiele**

Beisetzung: Dienstag, 14 Uhr, Hauptfriedhof